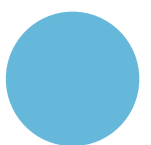


LANDIFY

BODEN, LANDSCHAFTEN, LEBEN



WIEDERVERWENDUNG
VON BODENAUSHUB



ERDAUSHUB FÜR NACHHALTIGE LANDSCHAFTSGESTALTUNG VERWERTEN

BODEN

Bei jedem Bauprojekt, unabhängig davon, ob es dabei um Gebäude, Infrastrukturen, Verkehrsverbindungen, Wasserversorgungs- oder Abwasserleitungen, Brücken oder Tunnel geht, müssen vorbereitende Erdarbeiten ausgeführt werden. Wir verwerten inertes Erdaushub, der im Tiefbau anfällt und nutzen ihn in nachhaltigen Projekten der Landschaftsgestaltung.

LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Durch unsere Projekte mit Partnern aus Wirtschaft, Ländern und Kommunen sind wir ein aktiver Teil der Kreislaufwirtschaft und tragen zur wirtschaftlichen und ökologischen Gestaltung von kommunalen Flächen bei.

LEBEN

Gemeinsam mit örtlichen Behörden fördern wir nachhaltige Entwicklungs- und Umgestaltungsprojekte indem wir Erdaushub von Baustellen verwerten. Mithilfe dieser Projekte soll ein Beitrag zum Umweltschutz und für die Gesellschaft geleistet werden.

BEISPIELE AUS DER REGION PARIS

- **Der Küchengarten des Königs in Versailles** wurde mithilfe des Bodenaushubs gestaltet, der bei den Arbeiten für das von der königlichen Schweizergarde angelegte Wasserbecken Schweizer See anfiel.



- **Der Landschaftsgarten Parc des Buttes-Chaumont** wurde mithilfe von Bodenaushub angelegt, welcher von Baustellen in Paris stammte.



LANDIFY – eine deutsche Tochtergesellschaft der Gruppe ECT

LANDIFY Deutschland gehört zur französischen ECT-Gruppe. Deren Geschichte begann in den 1970er-Jahren, als ein Projekt für die Erweiterung eines Parks im Norden der Region Paris, des Parc Georges-Valbon in La Courneuve, ins Leben gerufen wurde. Die Idee dafür stammte von den drei Landschaftsarchitekten Allain Provost, John Whalley und Gilbert Samel. Es sollte eine künstliche Welt aus kleinen Tälern, Hügeln, Seen und panoramischen Aussichtspunkten geschaffen werden. Zu dieser Zeit wurden in Paris umfangreiche Bauarbeiten ausgeführt, darunter eine große Aushöhlung unterhalb der früheren Markthallen (dem Forum des Halles).

Die Gesellschaft stimmte den Bedarf an Bodenaushub für die Parkerweiterung mit den Mengen an ausgehobenem Boden ab, welche auf den Pariser Baustellen zu verzeichnen waren. Da Bauunternehmen für die Entsorgung von Erdaushub zahlten, wurde diese auch zu einer Geldquelle für die Finanzierung der Erweiterung des Parc Georges-Valbon.

So entstand das Geschäftsmodell von ECT! In der Folgezeit wurde Bodenaushub von Baustellen an vielen weiteren Orten für Bodenumgestaltungen verwendet. LANDIFY Deutschland ist nun seit 2021 in Deutschland bundesweit tätig.



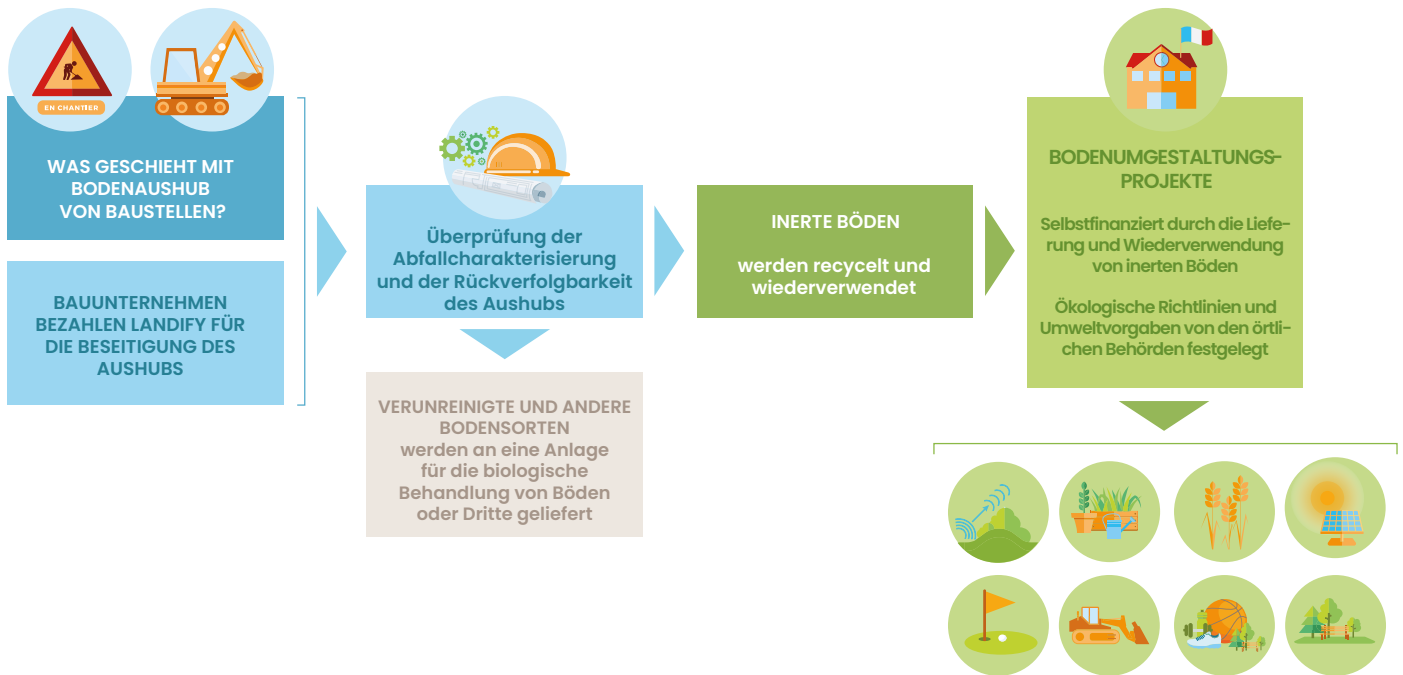
Parc Georges-Valbon, Teil des europäischen Netzwerks Natura 2000, in La Courneuve (realisiert von ECT)



Bewaldeter Abhang und Rapsfelder in Villeneuve-sous-Dammartin, dem ältesten und größten Bodenumgestaltungsort (realisiert von ECT)

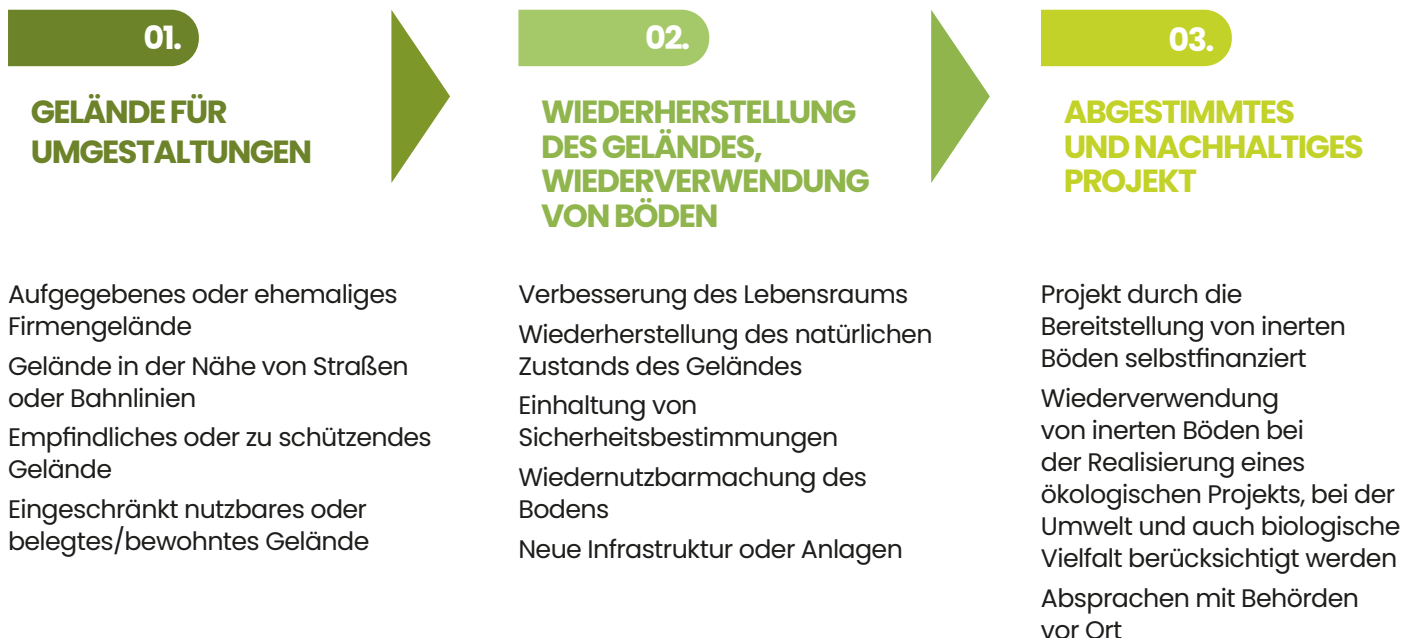
PROJEKTE, DIE MIT ÖRTLICHEN BEHÖRDEN ENTWICKELT UND MIT HILFE VON ERDAUSHUB FINANZIERT WERDEN

DAS GESCHÄFTSMODELL



EIN NACHHALTIGES KONZEPT

LANDIFY löst Probleme und unterstützt nachhaltige Projekte.



VIelfältige BodenumgestaltungSprojekte



Wiederherstellung von landwirtschaftlich genutzten Flächen
Villeneuve-sous-Dammartin (realisiert von ECT)



Freizeitpark mit natürlicher Umgebung
Moissy Cramayel (realisiert von ECT)



Golfplatz im Freizeitpark
Saint-Quentin en Yvelines (realisiert von ECT)



Gemüsebeete und Bogenschießanlage
Morangis (realisiert von ECT)



Photovoltaik-Projekt
Annet-sur-Marne (realisiert von ECT)



Erdwall zu Lärmschutzzwecken an einer Hochgeschwindigkeits-Bahnlinie
Moussy-le-Neuf (realisiert von ECT)



Wiederauffüllung eines Tagebausteinbruchs für Landschaftsgestaltungen
Clichy-sous-Bois (realisiert von ECT)



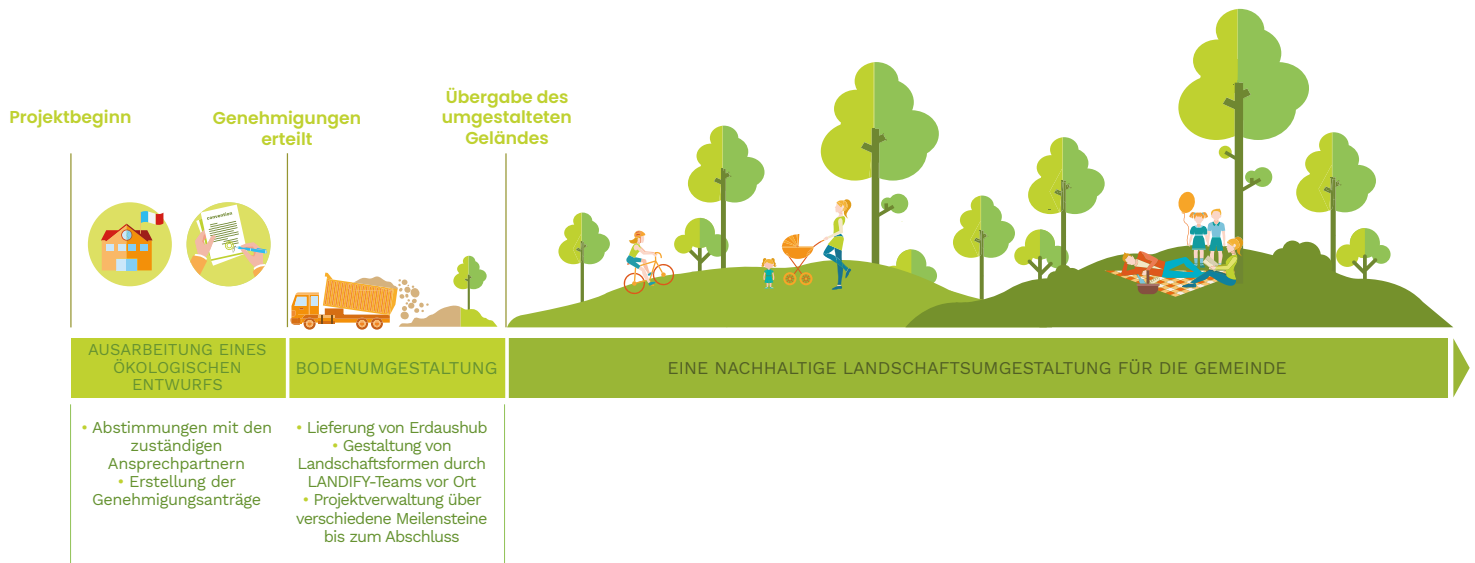
Wiederauffüllung eines Gipssteinbruchs
Vaujours (realisiert von ECT)



FERTIGLÖSUNGEN FÜR BAUWIRTSCHAFT UND ÖFFENTLICHE HAND

PROJEKTPHASEN

LANDIFY koordiniert alle Phasen eines Bodenumgestaltungsvorhaben - von Projektbeginn bis zur Fertigstellung. LANDIFY führt alle Projektphasen durch.



Die Nutzung von zusätzlichen Bodenmengen ermöglicht die Gestaltung einer neuen Landschaft und verbessert die Bodenqualität.



UMWELTASPEKTE

Unsere Umgestaltungsprojekte werden in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen für Umweltschutz und Städteplanungen umgesetzt.

Analysen über Einflüsse auf die Umwelt haben dazu geführt, dass Strategien angewendet werden, mit deren Hilfe solche Einflüsse vermieden, verringert oder ausgeglichen werden können: Erhaltung von Feuchtgebieten, Schaffung von ökologischen Korridoren, Kategorisierung von bestimmten Gegenden als Schutzgebiete, Umsiedlung von Pflanzen- und Wildtierbeständen. Unsere Aktivitäten können zur Gestaltung von Umweltausgleichszonen führen, wie beispielsweise in Villeneuve-sous-Dammartin.

LANDIFY arbeitet mit bekannten internationalen Landschaftsarchitekten zusammen, um Anlagen zu entwerfen, deren Eingliederung in das Gesamtbild der Landschaft zu fördern und diese mit bereits vorhandenen umgestalteten Landschaften zu verbinden.



– Unser Unternehmen ist Teil einer Kreislaufwirtschaft für die Nutzung eines hervorragenden Materials: Bodenaushub. Wir setzen ein Zeichen gegen die globale Klimaerwärmung.

PARTNERSCHAFTEN MIT ANDEREN UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN DER GRUPPE ECT



Sportverbände



Organisationen für Vogelschutz



Organisationen für Artenvielfalt



Schulen für Landschaftsgestaltung

AGTerritoires
Antoine Grumbach

Internationale Architekten und Städteplaner



Unternehmen für die Erzeugung von erneuerbarer Energie

ECT – ECKDATEN

1997

Gegründet

190

Mitarbeiter

15

Einsatzorte in der
Region Île-de-France

**mehr als
€100 Millionen**

Gesamtumsatz

Jedes Jahr:

bewegen wir

15 Millionen

Tonnen Bodenaushub

pflanzen wir

10.000

Bäume

besuchen

500

Schulkinder
unsere Einsatzorte

Durch die Projekte der Gruppe ECT mit Partnern aus Wirtschaft, Ländern und Kommunen sind wir ein aktiver Teil der Kreislaufwirtschaft und tragen zur wirtschaftlichen und ökologischen Gestaltung von kommunalen Flächen bei.

MITARBEITER DER GRUPPE ECT IM EINSATZ

